

Symposium

Weiter-Denken in der bayerischen Flüchtlingspolitik

Gibt es einen Paradigmenwechsel?

Termin: **Montag, 20. Oktober 2014, 17.00 – 21.00 Uhr**

Ort: München, Evang.-Luth. Dekanatskirche St. Markus, Gabelsberger Str. 6

Ankommen mit Kaffee

Beginn 17 Uhr

Begrüßung

Jutta Höcht-Stöhr, Vorstand der Stiftung Weiter-Denken

17.05 – 17.25 **Interview mit Staatsministerin Emilia Müller**, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales

Sybille Giel, Leiterin der Redaktion Gesellschaft und Familie, BR

17.25 – 17.45 Uhr Fragen von Seiten der Teilnehmer/innen an die Ministerin

18.00 Uhr Beginn der Tischrunden

Gibt es einen Paradigmenwechsel im Bereich

Tisch 1: Bildung und Arbeit

Moderation: Dr. Susanne May, Programmdirektorin der MVHS und 2. Vorsitzende des Stiftungsrates

Tisch 2: Gesundheit und Therapie

Moderation: PD Dr. Arne Manzeschke, Fachstelle Ethik und Anthropologie, Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften an der LMU und 1. Vorsitzender des Stiftungsrates

Tisch 3: Wohnen und Unterbringung

Moderation Hans Dieter Strack, Stadtdekan München i. R. und 2. Vorstand der Stiftung

Tisch 4. Kirchenasyl und Bleiberecht

Moderation: Jutta Höcht-Stöhr, Leiterin der Evangelischen Stadtakademie München und 1. Vorstand der Stiftung

Kurze Pause

19.45 – 20.15 Uhr Plenum

Pointierte Zusammenfassung von den Tischen zu zwei Fragen durch ein Tischmitglied:

- **Wo sieht die Gruppe Ansätze für einen Paradigmenwechsel in der bayerischen Flüchtlingspolitik?**
- **Wo läge weiterer Handlungsbedarf, um diesen zu befördern?**

20.15 Uhr Schlusswort zum Anliegen der Stiftung Weiter-Denken

PD Dr. Arne Manzeschke, 1. Vorsitzender des Stiftungsrats

**Ausklang mit Imbiss, informellen Gesprächen
und Ulrich Wangenheim, Saxophon**